

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen



**Auskunft erteilt:** Cattrin Siemers

**Telefon:** 04252/391-314

**Datum:** 17.04.2013

## B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0065/13

### Beratungsfolge:

Schulausschuss	02.05.2013	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	16.05.2013	nicht öffentlich
Samtgemeinderat	16.05.2013	öffentlich

### Betreff:

**Organisatorische Zusammenlegung der Grundschulen Schwarme und Martfeld gem. § 106 NSchulG**

### Beschlussvorschlag:

Die Grundschulen Schwarme und Martfeld werden mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 gem. § 106 NSchulG organisatorisch zusammengelegt.

### Sachverhalt/Begründung:

Die Grundschule Martfeld wird aufgrund der Erkrankung und dem späteren Ausscheiden des ehemaligen Schulleiters Uwe Möhle seit dem 01.11.2011 kommissarisch durch die Schulleiterin der Grundschule Schwarme, Christine Grimpe, geleitet.

Frau Grimpe ist zunächst bis zum 31.07.2013 mit der kommissarischen Leitung der Grundschule Martfeld beauftragt. Sie wäre bereit bei einer Zusammenlegung der beiden Grundschulen beide Schulen bis zum Eintritt in ihren Ruhestand im Jahr 2015 zu leiten.

Im Laufe der vergangenen 1 ½ Jahre sind die beiden Grundschulen näher zusammengedrückt und es hat sich gezeigt, dass hierdurch positive Effekte erzielt werden können.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass die Leitung beider Schulen sehr zeitaufwendig ist, solange beide Schulen als eigenständige Schulen geführt werden.

Durch die organisatorische Zusammenfassung beider Schulen unter einer Leitung würde sich die Arbeit für die Schulleitung durch verschiedene Zeitersparnisse erleichtern, da es z.B. die Schulgremien wie den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz aber auch Fachkonferenzen nur noch einmal geben würde.

Aufgrund der zunehmenden Schwierigkeiten bei der Besetzung von Schulleiterstellen wird zudem bezweifelt, dass es bei Ausscheiden von Frau Grimpe möglich sein wird, beide Schulleiterstellen von den dann jeweils einzügigen Grundschulen Martfeld und Schwarme neu zu besetzen. Hier werden die Chancen für eine Stellenbesetzung bei einer zusammengefassten Grundschule mit zwei Standorten höher eingestuft.

Zur Meinungsbildung hat am 12.02.2013 in Martfeld bereits eine gemeinsame Sitzung der

Schulvorstände und der Gesamtkonferenzen beider Schulen stattgefunden, in der die Zusammenlegung der Schulen ausführlich erörtert wurde.

Am 23.04.2013 und am 24.04.2013 haben die Schulvorstände der jeweiligen Grundschule getagt und sich einstimmig für die Zusammenlegung der Grundschulen Martfeld und Schwarme ausgesprochen.

Vom Lehrerkollegium und von den Eltern werden durch die Zusammenlegung der Schulen viele Vorteile gesehen. Bei einer größeren Schule ist ein fachlicher Austausch im Kollegium möglich und auch ein Austausch von Lehrmitteln. Die Unterrichtsvertretung wird dadurch erleichtert.

Es können gemeinsame Ausflüge und Klassenfahrten organisiert und somit Kosten eingespart werden, die für andere Zwecke verwendet werden können. Auch Schulveranstaltungen wie z.B. die Bundesjugendspiele können gemeinsam veranstaltet werden und Räume gegenseitig genutzt werden.

Für alle Beteiligten ist es von Bedeutung, dass beide Schulstandorte so lange wie möglich gleichberechtigt erhalten bleiben, um eine ortsnahe Beschulung der Kinder zu gewährleisten. Es wäre selbst bei einer kompletten Einzügigkeit beider Schulstandorte ohne umfangreiche An- und Umbauten auch gar nicht möglich, die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium an einem Standort unterzubringen, da der Raumbedarf der Schulen durch die Ganztagsbetreuung und die Inklusion ansteigt.

Es ist geplant für die Umsetzung eine Steuergruppe aus Vertretern beider Schulen einzurichten. Im Laufe des Schuljahres 2013/2014 solle es verschiedene gemeinsame Events geben. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Fest geplant, bei dem der von den Kindern ausgesuchte Name für die neue Schule mit ihren zwei Standorten bekannt gegeben wird.

Catrin Siemers

Horst Wiesch

**Anlage**

keine